



Die **Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)** ist ein technisch-wissenschaftliches Institut des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), sie gibt dem Ministerium in technischen und verkehrspolitischen Fragen wissenschaftlich gestützte Entscheidungshilfen und wirkt maßgeblich bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen mit.

Die **BASt** sucht für das Referat B3 „Tunnel- und Grundbau, Tunnelbetrieb, Zivile Sicherheit“ ab sofort - befristet nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von sechs Jahren – für Forschungs-, Entwicklungs-, Normungs- und Beratungstätigkeit auf den Gebieten Tunnelbau und Grundbau/Geotechnik eine/ einen

Bauingenieurin/ Bauingenieur (Master/ Uni-Diplom)

Der Dienort ist **Bergisch Gladbach**.

Referenzcode der Ausschreibung **20171436_9323**

Aufgabengebiete:

Das Aufgabengebiet umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- Konzeption, Planung und selbstständige Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu den folgenden Themen:
 - Entwurf, Konstruktion und Berechnung von Tunnelbauwerken, Bauwerksgründungen und Stützkonstruktionen
 - Bauverfahren, Bauweisen und Baustoffe im Tunnel- und Grundbau
 - Prüfverfahren im Tunnel- und Grundbau
 - Bauartbezogene Fragen der Erhaltung und Nachhaltigkeit im Tunnel- und Grundbau einschließlich Lebenszyklusbetrachtungen
- Fachtechnische Betreuung von Forschungsvorhaben zu den o.g. Fragestellungen
- Fachtechnische Stellungnahmen und Beratungen zu den o.g. Fragestellungen
- Erstellung von wissenschaftlichen Berichten und Veröffentlichung der Forschungsergebnisse
- Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis / in die Regelwerke
- Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien

Im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereiches wird die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung gegeben. Die Befristungsdauer von sechs Jahren ist der Qualifizierung in der Ressortforschungseinrichtung BASt angemessen. Der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen wird durch ein umfassendes Fortbildungsangebot unterstützt.

Anforderungen:

Zwingende Anforderungskriterien

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Uni-Diplom) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit der Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau oder Geotechnik oder vergleichbarer Fachrichtung

Wichtige Anforderungskriterien

- Erfahrungen auf den Gebieten des Tunnelbaus und des Grundbaus
- Kenntnisse auf dem Gebiet der technischen und vertraglichen Regelwerke im Tunnel- und Grundbau
- Wissenschaftliche Tätigkeiten, nachzuweisen durch eigene Berichte und /oder Fachveröffentlichungen
- Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung
- Fähigkeit zur Aufbereitung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte und zur Entwicklung fachlicher Konzepte
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit, argumentativ zu überzeugen
- Sehr gute Englischkenntnisse, vergleichbar Sprachniveau B2 nach GER
- Planungs-, Organisations- und Analysevermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland

Bezahlung:

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TVöD.

Tarifbeschäftigte werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobungszeit nur vorübergehend übertragen wird.

Besondere Hinweise:

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Frauen werden verstärkt zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Stelle ist befristet für die Dauer von **sechs Jahren**. Promotionsvorhaben werden unterstützt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/themen/anererkennung-auslaendischer-abschluesse. Weitere Informationen finden Sie unter www.anererkennung-in-deutschland.de

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 23.10.2017** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite: <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/ Masterzeugnis/ -urkunde, bei ausländischen Bildungsabschlüssen: Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss, Arbeitszeugnisse der letzten drei Arbeitgeber**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss mit der Abschlussnote und unter „**Berufserfahrung**“ die letzten 3 Arbeitgeber.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen bei der Bundesanstalt für Straßenwesen Frau Lindner, Telefon: 02204 43-216, zur Verfügung.

Kennziffer:

20171436_9323

Bewerbungsfrist:

23.10.2017

Arbeitsbeginn:

Nächstmöglicher Zeitpunkt

Arbeitszeit:

Vollzeit

Arbeitsort:

Bergisch Gladbach

Auskünfte:

Frau Lindner

Telefon: 02204 43-216